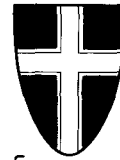


3/SN-182/ME

AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG



Dienststelle MD-Verfassungs- und
Rechtsmittelbüro

Adresse 1082 Wien, Rathaus

Telefonnummer 4000-82 314

MD-VfR - 1507/97

Wien, 29. September 1997

Entwurf eines Bundesgesetzes
über die Errichtung einer Be-
triebsgesellschaft für Bundes-
sporteinrichtungen - BSEG und
Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bundes-Sportförde-
rungsgesetz geändert wird;
Stellungnahme

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. <i>79</i>	-GE/19- <i>19</i>
Datum:	2. OKT. 1997
Verteilt	<i>3. 10. 97</i>

H. Ulmer

An das
Präsidium des Nationalrates

Das Amt der Wiener Landesregierung übermittelt in der Beilage
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu den im Betreff ge-
nannten Gesetzentwürfen.

Für den Landesamtsdirektor:

Beilage
(25fach)

Dr. Jankowitsch
Obersenatsrat

**AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG**Dienststelle **MD-Verfassungs- und
Rechtsmittelbüro**Adresse **1082 Wien, Rathaus**Telefonnummer **4000-82 314**

MD-VfR - 1507/97

Wien, 29. September 1997

Entwurf eines Bundesgesetzes
über die Errichtung einer Be-
triebsgesellschaft für Bundes-
sporteinrichtungen - BSEG und
Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bundes-Sportförde-
rungsgesetz geändert wird;
Begutachtung;
Stellungnahme

zu GZ 180.310/135-I/8/97


An das
Bundeskanzleramt

Auf das do. Schreiben vom 16. September 1997 gibt das Amt der Wiener Landesregierung bekannt, daß gegen die im Betreff genannten Gesetzentwürfe keine Bedenken bestehen.

Es ist darauf hinzuweisen, daß erfahrungsgemäß die in Rede stehenden Bundessporteinrichtungen bis dato in ihrer Finanzgebarung nicht einmal ausgeglichen bilanzierten und selbst Maßnahmen, wie überproportionale Anhebung der Benützergebühren und Selektierung des Benutzerkreises keineswegs zählbare Finanzerfolge brachten. Es wird daher als eher unwahrscheinlich gehalten, daß durch die Ausgliederung und Betriebsführung im Wege einer Kapitalgesellschaft augenblicklich und auf Dauer ein zumindest ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten ist.

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme an das Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:


Dr. Jankowitsch
Obersenatsrat

SR Dr. Macho

